## Konvertierungen mit Zeiger-Typen (1)



- Zeigertyp Q ⇒ Integraler Typ z
  - Zeiger w wird wie ein unsigned-Typ (in der Größe des Zeigertypen) behandelt,
    Konvertierung nach z dann nach den üblichen Regeln für integrale Typen
  - Konvertierung in hinreichend großen unsigned-Typ erhält also die binäre Repräsentation
  - Sonderfall: NULL-Zeiger muss grundsätzlich den Wert 0 ergeben
  - Ansonsten unsicher, größter integraler Typ möglicherweise zu klein
- Integraler Typ Q ⇒ Zeigertyp z
  - Interpretation des Zeigertypen z als unsigned-Typ (in der Größe des Zeigertypen),
    Anwendung der Konvertierungsregeln für integrale Typen
  - Für den Wert 0 ergibt sich der **NULL**-Zeiger
  - Ansonsten unsicher, nicht portabel
- Zeigertyp Q ⇒ Zeigertyp Z
  - Grundsätzlich Konvertierung möglich
  - **NULL**-Zeiger darf beliebig zwischen verschiedenen Zeigertypen konvertiert werden und bleibt dabei der **NULL**-Zeiger
- Arraytyp Q ⇒ Zeigertyp z
  - "Array von T" wird in "Zeiger auf T" konvertiert, Zeiger auf das erste Element des Feldes